

Carl Birkenbühl
[= Hans Grasberger]

Idylle
[*aus dem Zyklus »See und Hafen«*]
(1864)

III.

- 1 Vor uns'ren Blicken lag die Hafenstadt*
 Auf sanftem, halbmondförmig-grünem Kissen;
 Die grünlichblaue Flut war völlig glatt,
 Kein Strich am Spiegelbilde zu vermissen.
- 5 Es glänzt der Schnee wie Silber, strahlensatt,
 Vom Haupte Libanons, aus Seitenrissen;
 Wie sehr die Wüste sich genähert hat,
 Läßt uns ein schmaler Streifen Goldes wissen.
- 10 An fremden Masten, weißen Segeln hing
 Mein Aug' und sog die Licht- und Farbenpracht—
 Mathilde weint, sie fühlt ihr Herz beschwert;
- O daß sie von der Heimat Fluren ging!
 Die Heimatliebe pocht mit aller Macht —
 Noch bist du, Deutschland! solcher Thränen werth.

Textnachweis:

C. Birkenbühl, *Sonette aus dem Orient*, Schaffhausen 1864, S. 16.

* [Anm. im Original:] Beirut. — [*Im Original verdruckt zu »Beriut«*]